



Protokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 26. Januar 2026

Anwesend:

Gemeinderäte: Fabian Fritz
Thomas Knittel
Manuela Will
Alexander Halmer
Thomas Vögtle
Fred Hermann
Miriam Bregenzer

Vorsitzende: Bürgermeisterin Ilona Steinmann
entschuldigt: Wendelin Fehrenbacher (private Gründe)

Weitere Anwesende: Frau Kohler (Gemeindeverwaltungsverband (GVV) Donau-Heuberg)

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 21.45 Uhr

Die Sitzung wurde einberufen mit folgender Tagesordnung:

- 01/2026 Bürgerfragestunde
- 02/2026 Informationen aus der letzten nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung
- 03/2026 Beratung über den Haushalt 2026 und Beschlussfassung bzgl. des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2026 mit Finanzplanung und Stellenplan
- 04/2026 Beratung und Beschlussfassung bzgl. der Festsetzung der Abwasser- und Wassergebühren ab dem Veranlagungsjahr 2026; Satzungsänderung
- 05/2026 Anzeige der Veräußerung des Anwesens Donautalstr. 17, 88637 Buchheim, Flst.Nr. 71 der Gemarkung Buchheim
- gemeindliche Erklärung bzgl. Vorkaufsrecht
- 06/2026 Informationen durch die Bürgermeisterin
- 07/2026 Verschiedenes, Wünsche, Anträge

Die Vorsitzende stellt fest, dass die Sitzung ordnungsgemäß einberufen wurde und eine Beschlussfähigkeit des Gremiums gegeben ist.
Sie begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Gemeinderatssitzung.

01/2026 Bürgersprechstunde

Es sind nur zwei Bürger anwesend und es werden keine Fragen gestellt.

02/2026 Informationen aus der letzten nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung

Frau Steinmann erläutert, dass sie Informationen aus den vergangenen nichtöffentlichen Sitzungen nur geben darf, sofern das öffentliche Wohl oder berechnigte Interessen Einzelner nicht entgegenstehen. Dieser Tagesordnungspunkt soll aber zukünftig dafür stehen, dass alles mitgeteilt wird, was gesetzlich zulässig ist und der Gemeinderat nicht „im stillen Kämmerlein“ über die Köpfe der Bürger hinweg Entscheidungen trifft (Wunsch im Wahlkampf anlässlich Bürgermeisterwahl nach mehr Öffentlichkeit).

In der Sitzung vom 22.12.2025 ging es allerdings fast ausschließlich um personelle Überlegungen und Entscheidungen, sodass in der jetzigen Sitzung keine Informationen herausgegeben werden können.

03/2026 Beratung über den Haushalt 2026 und Beschlussfassung bzgl. des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2026 mit Finanzplanung und Stellenplan

Die Vorsitzende führt kurz in das Thema ein. Sodann trägt Frau Kohler ausführlich ihre Sitzungsvorlage vor. Letztere wird diesem Protokoll als Anlage beigefügt.

Sie beantwortet u.a. Fragen nach den konkreten Ausgabe- und Einnahmepositionen bzw. Aufwendungen und Erträge sowie Kosten und Leistungen, die in den Haushaltspositionen zusammengefasst sind.

Die Vorsitzende stellt die Frage an Frau Kohler, ob der Hebesatz im Bereich der Grundsteuer nicht erhöht werden könnte, weil im Jahr 2025 die Einnahmen aus der Grundsteuer im Bereich der bebauten Grundstücke etwas geringer ausfiel als im Vorjahr (Grundsteuerreform). Frau Kohler bejaht dies und bestätigt, dass mit separater Hebesatzsatzung eine Erhöhung auf 310 % in Frage kommt, bestenfalls mit Beschluss im Herbst 2026, Veröffentlichung zum Jahreswechsel und gültig ab 01.01.2027.

Frau Kohler stellt anschließend auch dar, dass die Gemeinde Buchheim bei Verwirklichung der in der Finanzplanung dargestellten Investitionen voraussichtlich im Jahr 2027 einen Kredit zur Finanzierung benötigt.

Sie geht auf die Frage der Kostenbeteiligung an den Schulbaukosten von Tuttlingen und Mühlheim ein und erläutert, dass bzgl. Mühlheim leider nicht die erhöhten Zuschüsse von dritter Seite in Betracht kommen, weil die Sanierung der dortigen Schule bereits vor dem Stichtag abgeschlossen wurde.

Die geänderte Mitteilung des Mittelbedarfs von Seiten der Feuerwehr wird kritisiert, weil offensichtlich nun 36 Jacken bzw. Einsatzuniformen beschafft werden sollen, d.h. zahlenmäßig mehr als in der vorangegangenen Sitzung dargestellt.

Frau Kohler wird anschließend nachdrücklich darum gebeten, alle Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Baugebiet „Höllentart“ auf ein separates Konto zu buchen, also auch für die Vergangenheit Umbuchungen vorzunehmen, damit bei der Abrechnung des Gebietes und auch bei der Ermittlung der Bauplatzpreise alle Kosten ersehen werden können.

Der Gemeinderat fragt des Weiteren nach der separaten Verbuchung der Energieverbräuche der gemeindlichen Einrichtungen wie Schule, Kindergarten, Rathaus, etc. Frau Kohler entgegnet, dass bereits seit 2 Jahren auf solche Unterkonten verbucht wird.

Aus der Mitte des Gemeinderats wird angeregt, zeitlich vor der Haushaltsplanung für das Jahr 2027 über eine Kündigung bestehender Kredite nachzudenken, denn wenn diese länger als 10 Jahre bestehen, dürfen sie kostenfrei sondergetilgt werden. Hierdurch entsteht eine Zinseinsparung. Allerdings gilt es vorher zu überlegen, ob nicht neue Kredite für zukünftige Vorhaben gebraucht werden und diese Kredite höher verzinst werden müssten als die bestehenden.

Der derzeitige Ansatz für die Kiesabbauentschädigung sollte für die Haushaltsplanung 2027 auch überprüft werden, denn der Abbau geht zurück. Hier wurde wohl auch ein Sockelbetrag vereinbart.

Nachdem keine weiteren Fragen gestellt werden, verliert die Vorsitzende den Beschlussvorschlag und folgender Beschluss wird gefasst:

Der Gemeinderat beschließt die Haushaltssatzung für das Jahr 2026 in der dargelegten Fassung gemäß der Anlage zur Sitzungsvorlage sowie den mittelfristigen Finanzplan mit Investitionsprogramm.

Beschlussfassung: einstimmig

Die beschlossene Haushaltssatzung wird diesem Protokoll angefügt.

04/2026 Beratung und Beschlussfassung bzgl. der Festsetzung der Abwasser- und Wassergebühren ab dem Veranlagungsjahr 2026; Satzungsänderung
--

Frau Steinmann führt in die Thematik ein und stellt vor allem die geplanten Preiserhöhungen dar. Frau Kohler führt fort und erläutert ausführlich die jeweilige Gebührenkalkulation im Wasser- sowie im Abwasserbereich. Vor allem von der Erhöhung im Abwasserbereich - um eine 100%ige Kostendeckung zu erreichen und damit zuschussfähig zu sein – sind die Gemeinderäte nicht begeistert. Die hohen Stromkosten für die Pumpe der Kläranlage bedürfen laut Meinung mehrerer Räte einer Überprüfung.

Auch wünschen Sie sich eine Überprüfung, ob die Mitarbeiter aus Meßkirch wirklich weiterhin 2x pro Woche kommen müssen, um die Anlage in Buchheim zu überprüfen.

Bzgl. der Wasserbereitstellung sollte möglichst die Ursachen für die Wasserverluste genauer ermittelt werden (Differenz zwischen Menge Frischwasser und gereinigtem Abwasser). Neben den Feuerwehrrübungen können hier Rohrbrüche und illegal angezapfte Hydranten ursächlich sein. Öffentliche Brunnen sollten evtl. – wenn mit Frischwasser im Betrieb – zusätzliche Monate außer Betrieb genommen werden.

Frau Kohler erläutert, dass die Gebühren im letzten Jahr durch ein Versehen zu niedrig festgesetzt wurden im Abwasserbereich.

Sie erklärt, dass sich in den Verwaltungskosten anteilige Personalkosten befinden, z.B. für Bürgermeisterin und Personal GVV, die ja für diese Bereiche tätig werden.

Um die Gebühr für Abwasser und/oder Wasser geringer wirken zu lassen, halten manche Gemeinden die Gebührenhöhe pro m³ niedrig, erhöhen aber die Grundgebühr.

Zunächst wird der Wasserbereich beschlossen, sodann der Abwasserbereich.

Die folgenden Beschlussvorschläge werden nacheinander verlesen:

Die Wassergebühren werden ab dem Haushaltsjahr 2026 und rückwirkend zum 01.01.2026 auf 3,15 €/m³ netto bzw. auf 3,37 €/m³ brutto angehoben. Die Wasserversorgungssatzung wird entsprechend der Anlage und Neukalkulation geändert.

Die Abwassergebühren werden ab dem Haushaltsjahr 2026 und rückwirkend zum 01.01.2026 erhöht. Die Schmutzwassergebühr soll 6,46 €/m³ betragen und die Niederschlagswassergebühr 0,45 €/m². Die Abwassersatzung wird entsprechend der Anlage und Neukalkulation geändert.

Beschlussfassung: jeweils einstimmig

Die erwähnten Anlagen werden dem Protokoll beigelegt.

05/2026 Anzeige der Veräußerung des Anwesens Donautalstr. 17, 88637 Buchheim, Flst.Nr. 71 der Gemarkung Buchheim - gemeindliche Erklärung bzgl. Vorkaufsrecht
--

Der Gemeinderat nimmt den Verkauf zur Kenntnis. Dem Notariat wird eine Negativanzeige zugeschickt. Keine Beschlussfassung.

06/2026 Informationen durch die Bürgermeisterin
--

Die Vorsitzende teilt mit, dass

- Frau Steigerwald (Verwaltungsangestellte, Rathaus) wegen einer Hand-Operation voraussichtlich mehrere Wochen nicht einsatzbereit ist.
- ein Gespräch mit der Eigentümerschaft des Hirschenareals stattgefunden hat, bei welchem einige der Gemeinderäte auch teilnahmen, in welchem dem Eigentümer signalisiert wurde, dass die Gemeinde zeitnah Ergebnisse erwartet hinsichtlich Verkauf und/oder Bebauung. Der

Eigentümer hatte im Gespräch erklärt, dass er ggf. bei Nichtvermarktung bis Sommer 2027 eine eigene Bautätigkeit zusammen mit seinem Sohn starten möchte.

- die Vorsitzende sich mit Herr Brockhaus (GVV) und dem Planer von Fritz & Grossmann zusammengesetzt hat bzgl. Bebauungsplan Höllenbart. Es ist noch das Problem zu lösen, dass ein Teil der geplanten Zuwegung sich noch in Privateigentum befindet und frühere Verhandlungen scheiterten. Letztere wurden neu aufgenommen.
- Lagerräume im Rathaus aufgeräumt und teilweise entrümpelt wurden. Sie bedankt sich u.a. bei der Familie Halmer.
- Das WC und das Bad im Rathaus werden von David Braun angeschaut und ggf. werden die Anlagen zugebaut und die Abflüsse zugemacht wegen des Gestanks. Evtl. kann das WC mit geringen Investitionen wieder benutzbar gemacht werden.
- Abschließend weist sie auf den Ganztagesanspruch der Erstklässler ab dem kommenden Schuljahr (01.08.2026) hin und bittet die Räte um Lösungsvorschläge bei kurzfristiger Anmeldung durch Eltern. Es werden jedoch keine Vorschläge gemacht.

07/2026 Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Einer der Gemeinderäte möchte wissen, wann die kommunale Wärmeplanung im Verbund mit anderen Gemeinden auf die Tagesordnung kommt. Die Vorsitzende hat dies für die Februar-Sitzung schon vorgesehen.

Eine Rätin fragt, ob der Gemeinderat eine Liste der Gewerbesteuerzahler und der Beträge erhalten kann. Dies muss datenschutzrechtlich zunächst geklärt werden.

Für die Richtigkeit
Buchheim, 30.01.2026

Ilona Steinmann
Bürgermeisterin